



Bochum, 5. Dezember 2018

– PRESSEMITTEILUNG –

Forschungsprojekte zum Glaukom mit Stipendien ausgezeichnet

Lara Benning und Andreas Smit erhalten Förderung der
Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft

Die Augenheilkunde ist eine der sich am schnellsten entwickelnden klinischen Fächer der heutigen Medizin, wobei gerade junge Wissenschaftler und Ärzte viel zum Fortschritt beitragen. Für ihre Forschungen zum Augenleiden Glaukom erhielten zwei Bochumer Nachwuchswissenschaftler jetzt Stipendien der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) in Bonn. Lara Benning und Andreas Smit sind Medizinstudenten an der Ruhr-Universität Bochum und arbeiten am „Experimental Eye Research Institute“ der Augenklinik am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, einer Forschungseinrichtung, die bereits wiederholt wissenschaftliche Auszeichnungen erringen konnte. Die Stipendien sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert und werden jedes Jahr an maximal zehn Bewerber vergeben. Ziel ist die Förderung der Doktoranden dahin gehend, dass diese hochwertige medizinische Dissertationen auf dem Gebiet der Ophthalmologie erstellen und mit ihren Ergebnisse die Forschung unterstützen können.

Lara Benning beschäftigt sich bei ihrer Forschung mit den Grundlagen der Entstehung des Grünen Stars. Dabei untersucht sie Veränderungen an den Synapsen (den Verbindungen von Nervenzellen) darauf hin, ob diese bei dem Glaukom eine Rolle spielen, unabhängig von dem Hauptrisikofaktor des Leidens, einem erhöhten Augeninnendruck. Auch Andreas Smit arbeitet an dem in Bochum entwickelten Glaukommodell und überprüft, welchen therapeutischen Nutzen eine medikamentöse Hemmung bestimmter Gliazellen, der Mikroglia, bei dem Krankheitsprozess hat.

**Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH**
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de